

REFERIERENDE

PD Dr. Matthias Bernt, stellvertretender Direktor des Leibniz-Instituts für Raumbezogene Sozialforschung (IRS), kommissarischer Leiter des Forschungsschwerpunkts „Politik und Planung“, Privatdozent am Institut für Sozialwissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin

Roman Dienersberger, Leiter des Referats Wohnraumförderung und Sonderförderprogramme, Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr, München

Anna Hanusch, ehrenamtliche Stadträtin der Landeshauptstadt München, Fraktion Bündnis90/DieGrünen/RosaListe, Mitglied im Planungs-, Bau-, Kommunal- und Umweltausschuss, Studium der Architektur und Denkmalpflege in München und Berlin, München

Andrea Heil, Architects for Future, Bauingenieurin und Senior Consultant bei EPEA GmbH, Arbeitsschwerpunkte: Entwicklung recyclingfähiger, flexibler und gesunder Gebäude und Infrastrukturen im Sinne der Kreislaufwirtschaft, ehem. kreislaufgerechtes Bauen und Graue Energie, Baureferat der LH München

Georg Hopfensperger, stellvertretender Vorsitzender Haus + Grund München, Chefredakteur der Bayerischen Hausbesitzerzeitung, München

Dr. Sarah Klosterkamp, wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Arbeitsgruppe Geographische Wohnforschung des Instituts für Humangeographie der Goethe Universität Frankfurt, Sprecherin des Arbeitskreises Feministische Geographien und der Legal Geography Speciality Group der American Association of Geographers, Frankfurt am Main

Prof. Dr. (Univ. Florenz) Elisabeth Merk, Architektin, Stadtbaurätin der Landeshauptstadt München, Honorarprofessorin an der TU München und der Hochschule für Technik Stuttgart, ehem. Präsidentin der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung, München

Stephan Reiß-Schmidt, Stadtdirektor a. D., ehem. Leiter der Stadtentwicklungsplanung bei der Landeshauptstadt München, freier Berater und Autor für Stadt- und Regionalentwicklung, Ko-Vorsitzender des Ausschusses Bodenpolitik der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung, Mitinitiator der Münchner Initiative für ein soziales Bodenrecht und des bundesweiten Bündnis Bodenwende, München

Prof. Dr. Ariane Sept, Professorin für partizipative Kommunalentwicklung und Gemeinwesenarbeit an der Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften der Hochschule München

Vera Steinhauser, Projektleitung bei der Hans Sauer Stiftung, Arbeitsschwerpunkte: partizipative Prozessgestaltung in der Stadtentwicklung, Studium: Gesellschaftlicher Wandel und Teilhabe (M. A.), München

Christian Stupka, Mitgründer und ehem. Vorstand der Wögeno, Mitgründer der GIMA eG und Stiftung Daheim im Viertel, Mitinitiator der mitbauzentrale München, Träger der Medaille „München leuchtet in Silber“, München

MARKT DER MÖGLICHKEITEN

Julia Dappa, Cohaus Kloster Schlehndorf / **Ben Hadamovksy**, Zukunftswerkstatt Gemeinschaft Schloss Tempelhof / **Anita Hauser**, Luise-Kiesselbach-Haus, Kuratorium Wohnen im Alter (angefragt) / **Dr. Christa Lippmann**, Nachbarschaftlich leben für Frauen im Alter e.V. / **Julian Sachtleben**, Cohaus Kloster Schlehndorf / **Doris Schmid-Hammer**, Sachgebietsleitung Wohnungswesen, Regierung Oberbayern / **Marion Schwarz**, Wohnen für Hilfe

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



facebook.com/EATutzing / twitter.com/EATutzing / instagram.com/eaatutzing
youtube.com/EATutzing



EMAS
GEPRÜFTES
UMWELTMANAGEMENT
DE 151-0009



EFQM
QUALIFIED BY
EFQM 2022

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Dr. Nadja Bürgle, Studienleitung, Evangelische Akademie Tutzing

ORGANISATION & INFORMATION

Rita Niedermaier, E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de;
Tel. 08158 251-128. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. **Anmeldeschluss ist der 22. November 2024.**

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **22. November 2024** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr 45.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)

Vollpension
– im Einzelzimmer 203.–
– im Zweibettzimmer 159.–
– im Zweibettzimmer als EZ 227.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung 10.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 66.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Preisnachlass

Auszubildende, Schüler:innen, Student:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 Prozent**. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Stipendien

Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing fördert junge Menschen mit wenig Geld durch Bildungsstipendien, die eine kostenlose Teilnahme ermöglichen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der zuständigen Studienleitung.

Verpflegung

Gerne bietet Ihnen unsere Küche gegen 10.– € Aufpreis pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien ein darauf abgestimmtes Essen an. Bitte teilen Sie uns dies verbindlich mit Ihrer Anmeldung mit.

Weitere Informationen zu

Schlosseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Bildnachweis: © Adobe Stock / **Veranstaltungsnummer:** 0172025



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Wohnst Du schon oder suchst Du noch?

22. – 24. November 2024

WOHNST DU SCHON ODER SUCHST DU NOCH?

Deutschland steckt in einer Wohnungskrise. Mehr als 700.000 Wohnungen fehlen. Die Mieten steigen weiter an. Die Zahl der Neubauten bricht ein. In der öffentlichen Debatte wird häufig kritisiert, dass zu wenig neuer und bezahlbarer Wohnraum entsteht.

Die Folgen der Wohnungskrise reichen von langwierigen Suchen nach Wohnraum und weiten Pendelwegen über Wohnkostenüberlastung, Überbelegungen oder zerplatzten Träumen vom Eigenheim bis hin zu Zwangsräumung, Wohnungslosigkeit und Altersarmut. Mehr als die Hälfte der Menschen in Deutschland hat Angst, sich Wohnen nicht mehr leisten zu können. Die Schere zwischen Arm und Reich klafft immer weiter auseinander und wird durch die Wohnungskrise zusätzlich vergrößert. Dies birgt sozialen Sprengstoff, der von populistischen Parteien weiter befeuert wird.

Wohnst Du noch oder lebst Du schon? Nicht nur dieser Slogan aus der Werbekampagne eines schwedischen Möbelhauses verdeutlicht, dass Wohnen weit mehr ist als nur ein Dach über dem Kopf: Die eigenen vier Wände bieten einen Privat-Raum, in den wir uns zurückziehen, in dem wir uns sicher und geborgen fühlen, uns erholen und entfalten, wo soziale Interaktionen stattfinden und Gemeinschaft gelebt wird. Angesichts der Wohnungskrise lautet die Frage heute jedoch eher: Wohnst Du schon oder suchst Du noch?

Die Tagung in der Evangelischen Akademie Tutzing nimmt die Wohnungskrise in den Fokus und fragt:

- Warum und wie gefährdet die Wohnungskrise den sozialen Zusammenhalt?
- Wie kann Wohnraum gerechter verteilt, Bestand gesichert und ausgebaut sowie Leerstand aktiviert werden?
- Wie können Bodenwende, Wohnsuffizienz und die Regulierung von Investitionen zu mehr bezahlbarem Wohnraum beitragen?
- Welche innovativen Bau- und Wohnformen fördern soziale Teilhabe und Gemeinschaft?
- Welche Strategien und Maßnahmen von Politik, Immobilienwirtschaft und gemeinwohlorientierten Bündnissen können helfen, die Wohnungskrise zu bewältigen?

Herzliche Einladung ans Ufer des Starnberger Sees zum gemeinsamen Diskutieren und Mitgestalten!

Dr. Nadja Bürgle, Studienleitung, Evangelische Akademie Tutzing
Prof. Dr. Ariane Sept, Hochschule München

PROGRAMM

Freitag, 22. November 2024

	Anreise ab 16.00 Uhr Beginn der Tagung mit dem Abendessen
18.00 Uhr	
19.00 Uhr	Begrüßung & Einführung Dr. Nadja Bürgle & Prof. Dr. Ariane Sept
19.15 Uhr	Wohnen – die neue/alte soziale Frage? Dr. Sarah Klosterkamp
20.45 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons des Schlosses

Samstag, 23. November 2024

08.00 Uhr	Frühstück
08.45 Uhr	Morgenimpuls auf der Seeterrasse Dr. Nadja Bürgle
	<u>Ursachen und Lösungsansätze für die Wohnungsnot</u>
09.00 Uhr	Einflüsse institutioneller Investoren auf bezahlbaren Wohnraum PD Dr. Matthias Bernt
10.00 Uhr	Boden ist der Schlüssel – keine Wohnwende ohne Bodenwende! Stephan Reiß-Schmidt
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	Für einen nachhaltigen Wandel in der Baubranche Andrea Heil
12.30 Uhr	Mittagessen
	<u>Auf dem Weg zur sozialökologischen Transformation des Wohnens</u>
13.45 Uhr	Vorstellung der Workshops
	1. Realisiert wird, was sich rentiert?! Roman Dienersberger
	2. Wohnen: Was wir haben, brauchen und wollen – Wohnung, Nachbarschaft, Quartier Prof. Dr. Ariane Sept
	3. Herausforderungen zum Thema Wohnen gemeinsam bearbeiten – Methoden aus dem Social Design Vera Steinhauser
	4. Ökologisches Wohnen und Bauen für Individuen, Politik und Gesellschaft Andrea Heil

14.15 Uhr	Workshop Session I parallele Workshops in Kleingruppen
15.45 Uhr	Kaffeepause
16.15 Uhr	Workshop Session II parallele Workshops in Kleingruppen
17.45 Uhr	Ergebnispräsentation und gemeinsame Reflexion der Workshops Dr. Nadja Bürgle & Prof. Dr. Ariane Sept
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons des Schlosses

Sonntag, 24. November 2024

08.00 Uhr	Frühstück
08.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle Dr. Nadja Bürgle
09.00 Uhr	Markt der Möglichkeiten: Zukunftsweisende Bau- und Wohnprojekte
	• Wohnen im ländlichen Raum: Cohaus Kloster Schlehdorf Julia Dappa und Julian Sachtleben
	• Intergenerationales Wohnen: Wohnen für Hilfe Marion Schwarz
	• Nachhaltiges Wohnen: Zukunftswerkstatt Gemeinschaft Schloss Tempelhof Ben Hadamovsky
	• Wohnen für Frauen im Alter Dr. Christa Lippmann
	• Soziale Wohnraumförderung: Regierung Oberbayern Doris Schmid-Hammer
10.30 Uhr	Spaziergang im Park
10.45 Uhr	Wie weiter? Podiumsgespräch mit Christian Stupka Georg Hopfensperger Anna Hanusch Prof. Dr. (Univ. Florenz) Elisabeth Merk Moderation: Prof. Dr. Ariane Sept
12.15 Uhr	Feedback & Verabschiedung Dr. Nadja Bürgle & Prof. Dr. Ariane Sept
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen